

Carlos Martinez begeisterte mit Mimik, Gestik und Körpersprache

Seit 1. September läuft auch in Kirchen des Ohrekreises das gemeinsame Projekt der evangelischen Kirchen Sachsen-Anhalt und Thüringen, das 5. „Grenzgänger-Festival“. Eine der ersten Veranstaltungen war der umjubelte Auftritt des spanischen Pantomimen Carlos Martinez in der Kirche in Angern am Dienstag.

Von Burkhard Steffen

Angern. Carlos Martinez ist ein Künstler von internationalem Rang. Seine Programme, egal ob in Kanada oder Italien sind fast immer ausverkauft. Warum der Künstler so gefragt ist, konnten die zahlreichen Besucher in Angern schon nach wenigen Minuten nachvollziehen.

Gleich in der ersten der zehn kleinen Geschichten, die Carlos Martinez nur mit Mimik, Gestik und Körpersprache erzählte, „Das erste Mal im Flugzeug“, brachte er das Publikum nicht nur zum Schmunzeln, sondern zu einem richtig befreienden Lachen. Der Mann aus Barcelona spielte nicht nur für das Publikum, sondern auch mit ihm. Herrlich, als er Jonas Widdecke und Susan



Gefangen in der Box. Der spanische Pantomime Carlos Martinez holte bei seinem Auftritt in der Angerer Kirche auch die Kinder Jonas Widdecke und Susan Bindemann auf die Bühne. Fotos (3): Burkhard Steffen'

Bindemann auf die kleine Bühne holte und sie im Nu in sein Spiel mit einbezog. Toll auch, wie die beiden Kinder mitspielten. Doch damit nicht genug. Der Spanier ließ das Publikum selbst einige pantomimische Übungen machen, die es nach kurze Erläuterungen - natürlich ohne Worte - auch

sehr schnell erlernte. Stürmischer Applaus, der noch einige Zugaben herausforderte, verabschiedete Carlos Martinez nach 90 kurzweiligen Minuten. Pastorin Christa Kohtz bedankte sich bei dem Künstler mit einem Blumenstrauß und einer Marzipanglocke für diesen wunderschönen Abend.

Die Kollekte der Veranstaltung wird für Orgel der Mauritius-Kirche verwendet.

Weitere Veranstaltungen des „Grenzgänger-Festivals“ sind unter anderem ein Gospel-Jazz-Konzert am 15. September in der Irxleber Kirche und der Auftritt von „Clown Leo“ am 3. Oktober in Ebendorf.